LANDKREIS
ERDING

BESCHLUSSVORLAGE

FB 11

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Ludwig
Mittermüller

Zi.Nr.: 301

Tel. 08122/58 1042
ludwig.mittermueller@lra-ed.de

Erding, 08.02.2018
Az.:

Tagesordnungspunkt: 7

ÖPNV/Regionalbusverkehr;
Ausschreibung der Ruftaxi-Linie 5621

Anlage(n):
Anlage 1: Fahrplan Status quo
Anlage 2: Fahrplan Vorschlag MVV

Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt am 07.05.2018

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Der Schätzwert liegt pro Jahr 5.000 bis 25.000 Euro (je nach Wahl der Variante) über den bisherigen Kosten.

Beschlussvorschlag:

Die Vorabbekanntmachung der Linie 5621 erfolgt mit dem bisherigen Fahrtumfang und einer Vertragsdauer bis 09.12.2028.

Die Ausschreibung erfolgt im Frühjahr 2019.

Vorlagebericht:

LANDKREIS ERDING

Gemäß § 8a Abs. 2 PBefG bzw. Art. 7 Abs. 2 VO 1370/2007 ist eine Vorabbekanntmachung der Linienausschreibungen zwölf Monate vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung im EU-Amtsblatt erforderlich. Die Ausschreibung dieser Linie kann im gleichen Jahr erfolgen, weil die Fahrzeugförderung für Regionalbusse bei Kleinbussen/Pkw mit ca. 8 Sitzplätzen entfällt. Dies macht eine Einleitung des Ausschreibungsverfahrens im Frühjahr 2019 erforderlich. Dies erfordert eine Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung spätestens im Frühjahr 2018.

MVV-Regionalbuslinie 5621 (Ruf Taxi)

- Ausschreibung als: Gesamtleistung (Linie)
- Linienweg MVV-Regionalbuslinie 5621 (Ruf Taxi): Taufkirchen (Vils), Gewerbegebiet – Hohenpolding – Schröding – Wambach – Hohenpolding – Taufkirchen (Vils), Gewerbegebiet
- Vertragsdauer: 02.12.2019 bis 09.12.2028 Hinweis: Im Fall einer Maximalvergabe (10 Jahre Laufzeit) entsteht das Problem, dass eine zeitliche Lücke zwischen Vertragsende und dem europaweit festgelegten Fahrplanwechseltermin (zweiter Sonntag im Dezember) im Jahr 2029 entsteht. Daher soll der Beginn des nächsten Vertrags am 02.12.2019 mit einer Vertragsdauer von maximal 9 Jahren festgelegt werden.
- Fahrzeuge: 1 Fahrzeug mit mindestens 8 Fahrgastsitzplätzen

Zudem ist der Umfang der Linienvergabe zu definieren. Der MVV hat von sich aus mögliche Ergänzungsvorschläge erarbeitet

1. Variante 1: Beibehaltung des Status quo (Fahrplan Anlage 1)

- Leistung: ca. 27.500 Nwkm/a

Hinweis: Bei der Anzahl der jährlichen Nwkm handelt es sich um eine Prognose, die auf den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre basiert. Diese Prognose hat einen direkten Einfluss auf die prognostizierten Kosten.

- Vorgesehenes Leistungsangebot: unverändert zum Ist-Stand
- geschätzter Wert ohne MwSt.: 810.000 bis 990.000 EUR; 90.000 bis 110.000 EUR pro Jahr; (Ist-Kosten: ca. 85.000 EUR pro Jahr)

2. Variante 2: Vorschlag MVV: Ausweitung des Fahrtangebotes um vier zusätzliche Fahrten.

Damit würden sechs neue Anschlüsse zur Linie 562 geschaffen werden. Die Anbindung von Hohenpolding würde im Zuge der Erweiterung verbessert werden und der Großteil der Fahrten der Linie 562 hätte fortan einen Ab- und Zubringer. Die Linie 5621 wird noch stärker auf die Ab- und Zubringer Funktion zur Linie 562 fokussiert.

- Leistung: ca. 32.600 Nwkm/a

Hinweis: Bei der Anzahl der jährlichen Nwkm handelt es sich um eine Prognose, die auf den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre basiert. Diese Prognose hat einen direkten Einfluss auf die prognostizierten Kosten.

- Vorgesehenes Leistungsangebot (Fahrplan liegt anbei): Vier neue Fahrten
    - Neu: Fahrt 8.50 Uhr ab Taufkirchen (Vils), Gewerbegebiet:
    - Neu: Fahrt 11.50 Uhr ab Taufkirchen (Vils), Gewerbegebiet:
    - Neu: Verlängerung der Fahrt 19.30 Uhr ab Taufkirchen (Vils), Gewerbegebiet
    - Neu: Fahrt 20.32 Uhr ab Taufkirchen (Vils), Gewerbegebiet

- geschätzter Wert ohne MwSt.: 940.000 bis 1.170.000 EUR; 105.000 bis 130.000 EUR pro Jahr; (Ist-Kosten: ca. 85.000 EUR pro Jahr)

LANDKREIS
ERDING

Finanzierung:
Die von dieser Verbesserung betroffenen Gemeinden haben sich auf Anfrage der Verwaltung hin zur Möglichkeit der Erweiterung und zu ihrer Bereitschaft bezüglich Kostenübernahme wie folgt geäußert:
Die Gemeinde Taufkirchen begrüßt die Erweiterung der Taktung, will aber keinerlei Kosten übernehmen.
Die Gemeinden Hohenpolding, Kirchberg, Steinkirchen begrüßen grundsätzlich auch eine Erweiterung der MVV-Linien. Offenbar wird aber dort eine - nach Einschätzung vor Ort - geringe Nachfrage seitens der Bevölkerung gesehen, welche den Kostenaufwand nicht rechtfertigt.
Seitens der Holzlandgemeinden kann deshalb keine finanzielle Beteiligung in Aussicht gestellt werden.